

Handelsname: Armaflex 520

Aktuelle Version: 3.3.0, erstellt am: 21.09.2017

Ersetzte Version: 3.2.0, erstellt am: 28.04.2017

Region: DE

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens
1.1 Produktidentifikator
Handelsname
Armaflex 520
1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
Relevante identifizierte Verwendungen

Kleber für die Verarbeitung aller flexiblen Armaflex Dämmmaterialien (außer HT/Armaflex und Armaflex Ultima)

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine Angaben verfügbar.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
Adresse

 Armacell GmbH
 Robert-Bosch-Straße 10
 48153 Münster

Telefon-Nr. +49 (0) 251 - 7603-200

Fax-Nr. +49 (0) 251 - 7603-561

e-mail info.de@armacell.com

Auskunftgebender Bereich / Telefon

Dr. Heribert Quante, Tel.: +49 (0) 251 - 7603-227

Auskünfte zum Sicherheitsdatenblatt

heribert.quante@armacell.com

1.4 Notrufnummer

Für medizinische Auskünfte (in deutscher und englischer Sprache):

+49 (0)551 192 40 (Giftinformationszentrum Nord)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren
2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Aquatic Chronic 2; H411

Eye Irrit. 2; H319

Flam. Liq. 2; H225

STOT SE 3; H336

Hinweise zur Einstufung

Die Einstufung des Produkts wurde auf Basis der folgenden Verfahren gemäß Artikel 9 und den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 ermittelt:

Physikalische Gefahren: Bewertung von Prüfdaten gem. Anhang I, Teil 2

Gesundheits- und Umweltgefahren: Berechnungsverfahren gem. Anhang I, Teil 3, 4 und 5.

2.2 Kennzeichnungselemente
Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Gefahrenpiktogramme


GHS02



GHS07



GHS09

Signalwort

Gefahr

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, iso-Alkane, cyclische, <5% n-Hexan

Gefahrenhinweise

H225

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319

Verursacht schwere Augenreizung.

H336

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H411

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Handelsname: Armaflex 520**Aktuelle Version:** 3.3.0, erstellt am: 21.09.2017**Ersetzte Version:** 3.2.0, erstellt am: 28.04.2017**Region:** DE

Gefahrenhinweise (EU)

EUH066

EUH208

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Enthält Kolophonium. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise

P210

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P261

Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden.

P280

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz tragen.

P305+P351+P338

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P312

Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P501

Inhalt/Behälter gemäß lokalen und nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

2.3 Sonstige Gefahren

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

PBT-Beurteilung

Keine Daten vorhanden.

vPvB-Beurteilung

Keine Daten vorhanden.

Handelsname: Armaflex 520

Aktuelle Version: 3.3.0, erstellt am: 21.09.2017

Ersetzte Version: 3.2.0, erstellt am: 28.04.2017

Region: DE

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
3.1 Stoffe

Nicht zutreffend. Das Produkt ist kein Stoff.

3.2 Gemische
Gefährliche Inhaltsstoffe

Nr.	Name des Stoffs		Zusätzliche Hinweise	
	CAS / EG / Index / REACH Nr.	Einstufung (EG) 1272/2008 (CLP)	Konzentration	%
1	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, iso-Alkane, cyclische, <5% n-Hexan			
	- 926-605-8 - 01-2119486291-36	Aquatic Chronic 2; H411 Asp. Tox. 1; H304 Flam. Liq. 2; H225 STOT SE 3; H336	>= 25,00 - < 50,00	Gew%
2	Aceton			
	67-64-1 200-662-2 606-001-00-8 01-2119471330-49	EUH066 Eye Irrit. 2; H319 Flam. Liq. 2; H225 STOT SE 3; H336	>= 10,00 - < 25,00	Gew%
3	Ethylacetat			
	141-78-6 205-500-4 607-022-00-5 01-2119475103-46	EUH066 Eye Irrit. 2; H319 Flam. Liq. 2; H225 STOT SE 3; H336	>= 10,00 - < 25,00	Gew%
4	Propan-2-ol			
	67-63-0 200-661-7 603-117-00-0 01-2119457558-25	Eye Irrit. 2; H319 Flam. Liq. 2; H225 STOT SE 3; H336	< 5,00	Gew%
5	Butanon			
	78-93-3 201-159-0 606-002-00-3 01-2119457290-43	EUH066 Eye Irrit. 2; H319 Flam. Liq. 2; H225 STOT SE 3; H336	< 5,00	Gew%
6	4-tert-Butylphenol			
	98-54-4 202-679-0 604-090-00-8 01-2119489419-21	Aquatic Chronic 1; H410 Eye Dam. 1; H318 Repr. 2; H361f Skin Irrit. 2; H315	< 2,50	Gew%
7	Kolophonium			
	8050-09-7 232-475-7 650-015-00-7 -	Skin Sens. 1; H317	< 1,00	Gew%
8	Zinkoxid			
	1314-13-2 215-222-5 030-013-00-7 -	Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410	< 2,50	Gew%

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen
4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
Allgemeine Hinweise

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen. Beschmutzte, durchtränkte Kleidung wechseln.

Nach Einatmen

Bei Inhalation an die frische Luft bringen und ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen.

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten und mindestens 15 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen. Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen.

Handelsname: Armaflex 520

Aktuelle Version: 3.3.0, erstellt am: 21.09.2017

Ersetzte Version: 3.2.0, erstellt am: 28.04.2017

Region: DE

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl; Kohlendioxid; Trockenlöschmittel; Schaum

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO); Kohlendioxid (CO₂)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Schutzanzug tragen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Dämpfe nicht einatmen. Schutzvorschriften (siehe Abschnitt 7 und 8) beachten.

Einsatzkräfte

Keine Angaben verfügbar. Persönliche Schutzausrüstung – siehe Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reste mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt "Entsorgung" behandeln.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitssende Hände waschen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerungsbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerstabilität

Wert

12

Monate

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammenlagern mit: explosionsfähigen Stoffen; selbstentzündlichen Stoffen

Lagerklasse gemäß TRGS 510

3

Entzündbare Flüssigkeiten

Handelsname: Armaflex 520

Aktuelle Version: 3.3.0, erstellt am: 21.09.2017

Ersetzte Version: 3.2.0, erstellt am: 28.04.2017

Region: DE

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen
8.1 Zu überwachende Parameter
Arbeitsplatzgrenzwerte

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Aceton	67-64-1	200-662-2
	TRGS 900		
	Aceton		
	Wert	1200	mg/m ³ 500 ml/m ³
	Spitzenbegrenzung	2(I)	
	Bemerkungen	Y	
	2000/39/EC		
	Acetone		
	Wert	1210	mg/m ³ 500 ppm
2	Ethylacetat	141-78-6	205-500-4
	2017/164/EU		
	Ethyl acetate		
	Kurzzeitwert	1468	mg/m ³ 400 ppm
	Wert	734	mg/m ³ 200 ppm
	TRGS 900		
	Ethylacetat		
	Wert	730	mg/m ³ 200 ml/m ³
	Spitzenbegrenzung	2(I)	
	Bemerkungen	Y	
3	Propan-2-ol	67-63-0	200-661-7
	TRGS 900		
	Propan-2-ol		
	Wert	500	mg/m ³ 200 ml/m ³
	Spitzenbegrenzung	2(II)	
	Bemerkungen	Y	
4	Butanon	78-93-3	201-159-0
	TRGS 900		
	Butanon		
	Wert	600	mg/m ³ 200 ml/m ³
	Spitzenbegrenzung	1(I)	
	Hautresorption / Sensibilisierung	H	
	Bemerkungen	Y	
	2000/39/EC		
	Butanone		
	Kurzzeitwert	900	mg/m ³ 300 ppm
	Wert	600	mg/m ³ 200 ppm
5	4-tert-Butylphenol	98-54-4	202-679-0
	TRGS 900		
	4-tert-Butylphenol		
	Wert	0,5	mg/m ³ 0,08 ml/m ³
	Spitzenbegrenzung	2(II)	
	Hautresorption / Sensibilisierung	H	

Handelsname: Armaflex 520

Aktuelle Version: 3.3.0, erstellt am: 21.09.2017

Ersetzte Version: 3.2.0, erstellt am: 28.04.2017

Region: DE

Biologische Grenzwerte

1	Aceton	
	TRGS 903	
	Aceton	
	Parameter	Aceton
	Wert	80 mg/l
	Untersuchungsmaterial	U
	Probenahmezeitpunkt	b
2	Propan-2-ol	
	TRGS 903	
	2-Propanol	
	Parameter	Aceton
	Wert	50 mg/l
	Untersuchungsmaterial	B
	Probenahmezeitpunkt	b
	TRGS 903	
	2-Propanol	
	Parameter	Aceton
	Wert	50 mg/l
	Untersuchungsmaterial	U
	Probenahmezeitpunkt	b
3	Butanon	
	TRGS 903	
	2-Butanon (Ethylmethylketon)	
	Parameter	2-Butanon
	Wert	2 mg/l
	Untersuchungsmaterial	U
	Probenahmezeitpunkt	b
4	4-tert-Butylphenol	
	TRGS 903	
	4-tert-Butylphenol (p-tert-Butylphenol) (ptBP)	
	Parameter	4-tert-Butylphenol (p-tert-Butylphenol) (nach Hydrolyse)
	Wert	2 mg/l
	Untersuchungsmaterial	U
	Probenahmezeitpunkt	b

Handelsname: Armaflex 520

Aktuelle Version: 3.3.0, erstellt am: 21.09.2017

Ersetzte Version: 3.2.0, erstellt am: 28.04.2017

Region: DE

DNEL, DMEL und PNEC Werte
DNEL Werte (Arbeitnehmer)

Nr.	Name des Stoffs			CAS / EG Nr.	
	Aufnahmeweg	Einwirkungsdauer	Wirkung	Wert	
1	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, iso-Alkane, cyclische, <5% n-Hexan			-	
				926-605-8	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	773	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	2035	mg/m ³
2	Aceton			67-64-1	
				200-662-2	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	186	mg/kg/Tag
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	2420	mg/m ³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	1210	mg/m ³
3	Ethylacetat			141-78-6	
				205-500-4	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	63	mg/kg/Tag
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	1468	mg/m ³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	734	mg/m ³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	1468	mg/m ³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	734	mg/m ³
4	Propan-2-ol			67-63-0	
				200-661-7	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	888	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	500	mg/m ³
5	Butanon			78-93-3	
				201-159-0	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	1161,00	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	600,00	mg/m ³
6	4-tert-Butylphenol			98-54-4	
				202-679-0	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,071	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,5	mg/m ³

Handelsname: Armaflex 520

Aktuelle Version: 3.3.0, erstellt am: 21.09.2017

Ersetzte Version: 3.2.0, erstellt am: 28.04.2017

Region: DE

DNEL Werte (Verbraucher)

Nr.	Name des Stoffs			CAS / EG Nr.	
	Aufnahmeweg	Einwirkungsdauer	Wirkung	Wert	
1	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, iso-Alkane, cyclische, <5% n-Hexan			- 926-605-8	
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	699	mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	699	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	603	mg/m ³
2	Aceton			67-64-1 200-662-2	
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	62	mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	62	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	200	mg/m ³
3	Ethylacetat			141-78-6 205-500-4	
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	4,5	mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	37	mg/kg/Tag
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	734	mg/m ³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	367	mg/m ³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	734	mg/m ³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	367	mg/m ³
	4	Propan-2-ol			67-63-0 200-661-7
oral		Langzeit (chronisch)	systemisch	26	mg/kg/Tag
dermal		Langzeit (chronisch)	systemisch	319	mg/kg/Tag
inhalativ		Langzeit (chronisch)	systemisch	89	mg/m ³
5	Butanon			78-93-3 201-159-0	
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	31,00	mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	412,00	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	106,00	mg/m ³
6	4-tert-Butylphenol			98-54-4 202-679-0	
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,026	mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,026	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,09	mg/m ³

Handelsname: Armaflex 520

Aktuelle Version: 3.3.0, erstellt am: 21.09.2017

Ersetzte Version: 3.2.0, erstellt am: 28.04.2017

Region: DE

PNEC Werte

Nr.	Name des Stoffs	CAS / EG Nr.	
	Umweltkompartiment	Art	Wert
1	Aceton	67-64-1 200-662-2	
	Wasser	Süßwasser	10,6 mg/l
	Wasser	Meerwasser	1,06 mg/l
	Wasser	Aqua intermittent	21 mg/l
	Wasser	Süßwasser Sediment	30,4 mg/kg
	Wasser	Meerwasser Sediment	3,04 mg/kg
	Boden	-	29,5 mg/kg
	Kläranlage (STP)	-	100 mg/l
2	Ethylacetat	141-78-6 205-500-4	
	Wasser	Süßwasser	0,26 mg/l
	Wasser	Meerwasser	0,026 mg/l
	Wasser	Aqua intermittent	1,65 mg/l
	Wasser	Süßwasser Sediment	1,25 mg/kg
	Wasser	Meerwasser Sediment	0,125 mg/kg
	Boden	-	0,24 mg/kg
	Kläranlage (STP)	-	650 mg/l
	Sekundärvergiftung	-	200 mg/kg
3	Propan-2-ol	67-63-0 200-661-7	
	Wasser	Süßwasser	140,9 mg/l
	Wasser	Meerwasser	140,9 mg/l
	Wasser	Süßwasser Sediment	552 mg/l
	Wasser	Meerwasser Sediment	552 mg/l
	Wasser	Aqua intermittent	140,9
	Boden	-	28 mg/kg
	Kläranlage (STP)	-	2251 mg/l
	Sekundärvergiftung bezogen auf: Nahrung	-	160 mg/kg
4	Butanon	78-93-3 201-159-0	
	Wasser	Süßwasser	55,80 mg/l
	Wasser	Meerwasser	55,80 mg/l
	Wasser	Aqua intermittent	55,8 mg/l
	Wasser	Süßwasser Sediment	284,74 mg/kg
		bezogen auf: Trockengewicht	
	Wasser	Meerwasser Sediment	284,7 mg/kg
		bezogen auf: Trockengewicht	
Boden	-	22,5 mg/kg	
	bezogen auf: Trockengewicht		
Kläranlage (STP)	-	709 mg/l	
	Sekundärvergiftung bezogen auf: Lebensmittel	-	1000 mg/kg
5	4-tert-Butylphenol	98-54-4 202-679-0	
	Wasser	Süßwasser	0,01 mg/l
	Wasser	Meerwasser	0,001 mg/l
	Wasser	Aqua intermittent	0,048 mg/l
	Wasser	Süßwasser Sediment	0,975 mg/kg
	Wasser	Meerwasser Sediment	0,0975 mg/kg
	Boden	-	0,324 mg/kg
		bezogen auf: Trockengewicht	
Kläranlage (STP)	-	1,5 mg/l	

Handelsname: Armaflex 520

Aktuelle Version: 3.3.0, erstellt am: 21.09.2017

Ersetzte Version: 3.2.0, erstellt am: 28.04.2017

Region: DE

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine Angaben verfügbar.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Bei unzureichender Belüftung und bei Spritzverarbeitung Atemschutz erforderlich. Sind keine Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden, sind bei Bildung von Aerosolen und Nebeln ausreichende Atemschutzmaßnahmen zu treffen.

Atemfilter A-P2

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Handschutz

Bei möglichem Hautkontakt mit dem Produkt bietet die Verwendung von Handschuhen, geprüft nach z.B. EN 374, ausreichenden Schutz. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden. Arbeitsvorgänge so gestalten, dass nicht dauernd Handschuhe getragen werden müssen. Bei kurzfristigem Kontakt / Spritzschutz:

Geeignetes Material Polychloropren
Durchdringungszeit 30 - 120 min

Sonstige Schutzmaßnahmen

Chemieübliche Arbeitskleidung.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form/Farbe			
flüssig			
beige			
Geruch			
nach Lösemittel			
Geruchsschwelle			
Keine Daten vorhanden			
pH-Wert			
Keine Daten vorhanden			
Siedepunkt / Siedebereich			
Wert	>	56	°C
Schmelzpunkt / Schmelzbereich			
Keine Daten vorhanden			
Zersetzungspunkt / Zersetzungsbereich			
Keine Daten vorhanden			
Flammpunkt			
Wert	ca.	-20	°C
Methode	closed cup		
Selbstentzündungstemperatur			
Keine Daten vorhanden			
Oxidierende Eigenschaften			
Keine Daten vorhanden			
Explosive Eigenschaften			
Keine Daten vorhanden			
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)			
Keine Daten vorhanden			
Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze			
Wert	ca.	1	Vol-%

Handelsname: Armaflex 520

Aktuelle Version: 3.3.0, erstellt am: 21.09.2017

Ersetzte Version: 3.2.0, erstellt am: 28.04.2017

Region: DE

Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze			
Wert	ca.	13	Vol-%
Dampfdruck			
Wert	<	1100	hPa
Bezugstemperatur		50	°C
Dampfdichte			
Keine Daten vorhanden			
Verdampfungsgeschwindigkeit			
Keine Daten vorhanden			
Relative Dichte			
Keine Daten vorhanden			
Dichte			
Wert	ca.	0,9	g/cm ³
Bezugstemperatur		20	°C
Wasserlöslichkeit			
Bezugstemperatur		20	°C
Bemerkung	gering löslich		
Löslichkeit(en)			
Keine Daten vorhanden			
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Ethylacetat	141-78-6	205-500-4
log Pow			6,8
Bezugstemperatur			25 °C
Quelle		ECHA	
Viskosität			
Keine Daten vorhanden			

9.2 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben
Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine Angaben verfügbar.

10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Handelsname: Armaflex 520

Aktuelle Version: 3.3.0, erstellt am: 21.09.2017

Ersetzte Version: 3.2.0, erstellt am: 28.04.2017

Region: DE

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben
11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute orale Toxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Aceton	67-64-1	200-662-2
LD50		5800	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 401		
Quelle	ECHA		
2	Ethylacetat	141-78-6	205-500-4
LD50	>	5600	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte		
Quelle	ECHA		
3	Zinkoxid	1314-13-2	215-222-5
LD50	>	5000	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 401		
Quelle	ECHA		

Akute dermale Toxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Aceton	67-64-1	200-662-2
LD50	>	15800	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Kaninchen		
Quelle	ECHA		
2	Ethylacetat	141-78-6	205-500-4
LD50	>	20000	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Kaninchen		
Quelle	ECHA		

Akute inhalative Toxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, iso-Alkane, cyclische, <5% n-Hexan	-	926-605-8
LC50	>	25,2	mg/l
Expositionsdauer		4	Std.
Aggregatzustand	Dampf		
Spezies	Ratte		
Quelle	ECHA		
2	Aceton	67-64-1	200-662-2
LC50		76	mg/l
Expositionsdauer		4	Std.
Aggregatzustand	Dampf		
Spezies	Ratte		
Quelle	ECHA		

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, iso-Alkane, cyclische, <5% n-Hexan	-	926-605-8
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 404		
Quelle	ECHA		
Bewertung	reizend		
2	Ethylacetat	141-78-6	205-500-4
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 404		
Quelle	ECHA		
Bewertung	schwach reizend		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

Handelsname: Armaflex 520

Aktuelle Version: 3.3.0, erstellt am: 21.09.2017

Ersetzte Version: 3.2.0, erstellt am: 28.04.2017

Region: DE

Schwere Augenschädigung/-reizung			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Ethylacetat	141-78-6	205-500-4
	Spezies	Kaninchen	
	Methode	OECD 405	
	Quelle	ECHA	
	Bewertung	schwach reizend	

Sensibilisierung der Atemwege/Haut			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Ethylacetat	141-78-6	205-500-4
	Aufnahmeweg	Haut	
	Spezies	Meerschweinchen	
	Methode	OECD 406	
	Quelle	ECHA	
	Bewertung	nicht sensibilisierend	

Keimzell-Mutagenität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, iso-Alkane, cyclische, <5% n-Hexan	-	926-605-8
	Aufnahmeweg	inhalativ	
	Art der Untersuchung	Chromosome aberration test	
	Spezies	Ratte	
	Methode	OECD 475	
	Quelle	ECHA	

Reproduktionstoxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, iso-Alkane, cyclische, <5% n-Hexan	-	926-605-8
	Aufnahmeweg	inhalativ	
	NOAEC	9000	ppm
	Art der Untersuchung	2 Generationenstudie	
	Spezies	Ratte	
	Methode	OECD 416	
	Quelle	ECHA	

Karzinogenität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, iso-Alkane, cyclische, <5% n-Hexan	-	926-605-8
	Aufnahmeweg	inhalativ	
	NOAEC	3000	ppm
	Spezies	Ratte	
	Methode	OECD 451	
	Quelle	ECHA	

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition			
Keine Daten vorhanden			

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, iso-Alkane, cyclische, <5% n-Hexan	-	926-605-8
	Aufnahmeweg	inhalativ	
	NOAEC	14000	mg/m ³
	Expositionsdauer	8	Std.
	Spezies	Ratte	
	Quelle	ECHA	

Aspirationsgefahr			
Keine Daten vorhanden			

Handelsname: Armaflex 520

Aktuelle Version: 3.3.0, erstellt am: 21.09.2017

Ersetzte Version: 3.2.0, erstellt am: 28.04.2017

Region: DE

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben
12.1 Toxizität

Fischtoxizität (akut)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, iso-Alkane, cyclische, <5% n-Hexan	-	926-605-8
LL50	Expositionsdauer	11,4	mg/l
		96	Std.
	Spezies	Oncorhynchus mykiss	
	Methode	OECD 203	
	Quelle	ECHA	
2	Aceton	67-64-1	200-662-2
LC50	Expositionsdauer	5540	mg/l
		96	Std.
	Spezies	Oncorhynchus mykiss	
	Quelle	ECHA	
3	Ethylacetat	141-78-6	205-500-4
LC50	Expositionsdauer	230	mg/l
		96	Std.
	Spezies	Pimephales promelas	
	Quelle	ECHA	

Fischtoxizität (chronisch)

Keine Daten vorhanden

Daphnientoxizität (akut)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, iso-Alkane, cyclische, <5% n-Hexan	-	926-605-8
EL50	Expositionsdauer	3	mg/l
		48	Std.
	Spezies	Daphnia magna	
	Methode	OECD 202	
	Quelle	ECHA	
2	Aceton	67-64-1	200-662-2
EC50	Expositionsdauer	8800	mg/l
		48	Std.
	Spezies	Daphnia pulex	
	Quelle	ECHA	
3	Ethylacetat	141-78-6	205-500-4
EC50	Expositionsdauer	1350	mg/l
		48	Std.
	Spezies	Daphnia magna	
	Quelle	ECHA	

Daphnientoxizität (chronisch)

Keine Daten vorhanden

Algtoxizität (akut)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, iso-Alkane, cyclische, <5% n-Hexan	-	926-605-8
EL50	Expositionsdauer	1030	mg/l
		72	Std.
	Spezies	Raphidocelis subcapitata	
	Methode	OECD 201	
	Quelle	ECHA	

Handelsname: Armaflex 520

Aktuelle Version: 3.3.0, erstellt am: 21.09.2017

Ersetzte Version: 3.2.0, erstellt am: 28.04.2017

Region: DE

Algentoxizität (chronisch)
Keine Daten vorhanden

Bakterientoxizität
Keine Daten vorhanden

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, iso-Alkane, cyclische, <5% n-Hexan	-	926-605-8
Art		Aerobe biologische Abbaubarkeit	
Wert		98	%
Dauer		28	Tag(e)
Methode	OECD 301 F		
Quelle	ECHA		
Bewertung	leicht abbaubar		
2	Aceton	67-64-1	200-662-2
Art		Aerobe biologische Abbaubarkeit	
Wert		90,9	%
Dauer		28	Tag(e)
Methode	OECD 301 B		
Quelle	ECHA		
Bewertung	leicht biologisch abbaubar (readily biodegradable)		
3	Ethylacetat	141-78-6	205-500-4
Quelle	ECHA		
Bewertung	leicht biologisch abbaubar (readily biodegradable)		

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Ethylacetat	141-78-6	205-500-4
log Pow		6,8	
Bezugstemperatur		25	°C
Quelle	ECHA		

12.4 Mobilität im Boden

Keine Angaben verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	
PBT-Beurteilung	Keine Daten vorhanden.
vPvB-Beurteilung	Keine Daten vorhanden.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

12.7 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben
Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.
Produkt nicht in Gewässer oder Kanalisation einleiten und nicht auf öffentlichen Deponien lagern.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung
13.1 Verfahren der Abfallbehandlung
Produkt

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Verpackung

Verpackungen müssen restentleert werden und sind in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen. Nicht restentleerbare Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

Handelsname: Armaflex 520

Aktuelle Version: 3.3.0, erstellt am: 21.09.2017

Ersetzte Version: 3.2.0, erstellt am: 28.04.2017

Region: DE

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport
14.1 Transport ADR/RID/ADN

Klasse	3
Klassifizierungscode	F1
Verpackungsgruppe	II
Gefahrennr. (Kemler-Zahl)	33
UN-Nummer	UN1133
Bezeichnung des Gutes	KLEBSTOFFE
Sondervorschrift 640	640D
Tunnelbeschränkungscode	D/E
Gefahrzettel	3
Kennzeichen umweltgefährdend	Symbol "Fisch und Baum"

14.2 Transport IMDG

Klasse	3
Verpackungsgruppe	II
UN-Nummer	UN1133
Proper shipping name	ADHESIVES
Gefahrauslöser	Hydrocarbons, C6-C7, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane
EmS	F-E+S-D
Label	3
Kennzeichen für Meeresschadstoffe	Symbol "Fisch und Baum"

14.3 Transport ICAO-TI / IATA

Klasse	3
Verpackungsgruppe	II
UN-Nummer	UN1133
Proper shipping name	Adhesives
Label	3

14.4 Sonstige Angaben

Keine Angaben verfügbar.

14.5 Umweltgefahren

Angaben zu Umweltgefahren, sofern relevant, siehe 14.1 - 14.3.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Angaben verfügbar.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht relevant

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften
15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
EU Vorschriften
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe)

Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XIV als zulassungspflichtige Stoff(e) gilt/gelten.

REACH Kandidatenliste besonders besorgniserregender Stoffe (SVHC) für das Zulassungsverfahren

Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß Artikel 57 in Verbindung mit Artikel 59 der REACH Verordnung (EG) 1907/2006 als für die Aufnahme in den Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe) in Frage kommende(r) Stoff(e) gilt/gelten.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XVII: Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse

Das Produkt unterliegt REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII. Nr. 3, 40
Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen

Das Produkt unterliegt Anhang I, Teil 1, Gefahrenkategorie: E2, P5b

Sofern die Eigenschaften des Stoffes/Produkts zu mehr als einer Einstufung nach Richtlinie 2012/18/EU Anlass geben, gilt die Einstufung mit der niedrigsten Mengenschwelle gemäß Anhang I, Teil 1 und 2.

Handelsname: Armaflex 520**Aktuelle Version:** 3.3.0, erstellt am: 21.09.2017**Ersetzte Version:** 3.2.0, erstellt am: 28.04.2017**Region:** DE

Nationale Vorschriften**Wassergefährdungsklasse**

Klasse	2
Quelle	Einstufung gemäß VwVwS

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Weitere Informationen**

Verantwortlicher Ersteller des Sicherheitsdatenblattes: UMCO GmbH - D-21107 Hamburg, Georg-Wilhelm-Strasse 187, Tel.: +49(40)555 546 300, Fax: +49(40)555 546 357, e-mail: umco@umco.de.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein Rechtsverhältnis.

Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) in der jeweils gültigen Fassung.

EG-Richtlinien 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU

Nationale Arbeitsplatzgrenzwertlisten der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung.

Transportvorschriften gemäß ADR, RID, IMDG, IATA in der jeweils gültigen Fassung.

Datenquellen, die zur Ermittlung von physikalischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten benutzt wurden, sind direkt in den jeweiligen Abschnitten angegeben.

Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 2 und 3 aufgeführten H- und EUH-Sätze (soweit nicht bereits in diesen Abschnitten aufgeführt).

H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H361f	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Änderungen / Textergänzungen:

Änderungen im Text sind am Seitenrand gekennzeichnet.

Urheberrechtlich geschütztes Dokument. Veränderungen oder Vervielfältigungen bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der UMCO GmbH.

Prod-ID 636618